

EVANGELISCHE  
KIRCHE  
IM RHEINLAND

# Tagung 31

**Wir schaffen  
Verständigung!**

**Professionelle Sprach-  
und Integrations-  
mittler/-innen –**

**Eine innovative  
Dienstleistung zur  
interkulturellen  
Öffnung**

**06. bis 07.09.2011**



**Zur Online-  
Anmeldung**

**Evangelische  
Akademie  
im Rheinland**

Mangelnde Verständigung ist eine wesentliche Barriere bei der Integration von Einwanderern in Deutschland. Sprach- und Integrationsmittlerinnen und Integrationsmittler – häufig mit eigener Migrationserfahrung – schaffen Verständigung durch fachkundiges Dolmetschen und Vermittlung in soziokulturellen Fragen. Bei Behörden, Schulen, medizinischen Einrichtungen und sozialen Diensten tragen sie so dazu bei, Verständigungsbarrieren zwischen Fachpersonal und Migranten zu überwinden und den Zugang zu Angeboten im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen zu erleichtern. Ihr Einsatz wirkt Kosten sparend und erhöht die Effizienz der Dienste.

Auf der Tagung werden die Ergebnisse des bundesweiten Projekts SprInt-Transfer präsentiert und eine erste Bilanz des Projekts gezogen. Der Projektleiter – die Diakonie Wuppertal – bietet interessierten Migrantinnen und Migranten einen fundierten Lehrgang zur Qualifizierung als Sprach- und Integrationsmittler an und mit dem SprInt-Zertifikat erstmalig ein bundesweites Zertifizierungsverfahren.

Kooperationspartner in sechs Bundesländern bilden bereits Migranten nach dem Wuppertaler Modell aus. Fachkräfte aus dem Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich berichten über ihre Erfahrungen mit Sprach- und IntegrationsmittlerInnen im Arbeitsalltag ihrer Institutionen. Außerdem werden Erfahrungen aus der Schweiz vorgestellt, in der es seit 2008 ein staatlich anerkanntes Berufsbild „Interkulturelles Dolmetschen“ gibt.

Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter von Qualifizierungsprojekten und Vermittlungszentralen sowie Fachkräfte aus dem Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, die interkulturelle Öffnungsprozesse in ihren Institutionen voranbringen wollen.

Jörgen Klußmann M. A., Studienleiter  
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Ute Hegener, SprInt-Transfer, Transferzentrum Sprach- und Integrationsmittlung, Diakonie Wuppertal – Migrationsdienste

**Eine Tagung in Kooperation mit  
SprInt-Transfer, Transferzentrum Sprach- und Integrationsmittlung, Diakonie Wuppertal – Migrationsdienste**

# SprInttransfer

**Dienstag, 6. September 2011**

- 13.30 Anreise  
Kaffee mit Teilchen im Bistro
- 14.00 bis 14.45 Uhr  
**Begrüßung**  
**Einführung in das Thema**  
Jörgen Klußmann M. A.  
Achim Pohlmann, Diakonie Wuppertal  
Romy Bartels, Abt. Leiterin EU-Fonds, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Nürnberg  
Arif Ünal MdL, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Vorsitzender des Unterausschusses Integration des Landtags NRW
- Aussprache
- 14.45 bis 15.30 Uhr  
**Qualität interkultureller Kommunikation im Gesundheits- und Sozialwesen**  
Prof. Dr. Theda Borde, Rektorin der Alice Salomon Hochschule, Berlin
- Aussprache
- 15.30 bis 16.15 Uhr  
**Sprach- und Integrationsmittler/-innen: Ein neuer Beruf, der viel bewirkt**  
Erfahrungen aus dem bundesweiten Netzwerk „SprInt-Transfer“  
Servet Ciftcihan, Sprach- und Integrationsmittler, SprIntpool Wuppertal  
Antje Schwarze, SprInt-Transfer, Diakonie Wuppertal
- Aussprache
- 16.15 Kaffeepause im Bistro
- 16.45 bis 18.15 Uhr  
**Workshops – Praxiserfahrungen mit SprInt**  
**Workshop 1 – Zugang zu Familien mit Migrationshintergrund**  
**Aufgaben und Rolle von SprInt in der flexiblen Erziehungshilfe**  
Impuls: Marie Theres Aden-Ugbomah, Pädagogisches Zentrum e.V. (PÄZ), Aachen  
Moderation: Navina Bolla Bong, PÄZ Aachen  
Katrin Tutar, Cactus e.V., Leipzig

## **Workshop 2 – Sprach- und Integrationsmittler in der psycho-sozialen Beratung**

### **Vor der Beratung kommt das Verstehen – die Rolle des SprInt im Beratungskontext**

Impuls: Stefan Waschlewski, Komm An, Fachstelle für Gewaltprävention und Beratung, Evangelische Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe Wuppertal gGmbH

Moderation: Alp Otman, Alice Salomon Hochschule, Berlin  
Miguel Tamayo, SprInt-Transfer, Diakonie Wuppertal

## **Workshop 3 – Sprach- und Integrationsmittler im therapeutischen Setting**

### **Diagnose im „Trialog“**

Impuls: Monika Schröder, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, LVR-Klinikum Düsseldorf

Moderation:  
Niels-Jens Albrecht, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf  
Heike Timmen, SprIntpool, Diakonie Wuppertal

## **Workshop 4 – Sprach- und Integrationsmittler im Bildungsbereich**

### **Elternarbeit in Kita und Schule**

Impuls: Christiane Steimer-Ruthenbeck, Schulleiterin Otto-Wels-Grundschule, Berlin

Moderation: Bernadette Tusch, Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak), Göttingen  
Ulrike Brunken, Paritätisches Bildungswerk, Landesverband Bremen e.V., Bremen

18.30 Abendessen

20.00 bis 21.30 Uhr

### **Fish-Bowl Diskussion – Fragen an SprInt-Transfer**

Gesamtmoderation: Jörgen Klußmann M.A.

Anschließend: Geselliges Beisammensein

## **Mittwoch, 7. September 2011**

8.00 Frühstück

8.45 Andacht  
Jörgen Klußmann M.A.

9.00 bis 9.45 Uhr

### **Transfer der Wuppertaler Modelle**

Antje Schwarze und Heike Timmen

Aussprache

9.45 bis 10.30 Uhr

### **Interkulturelles Übersetzen in der Schweiz: Das nationale Programm „Migration und Gesundheit“ als Basis für das Engagement des Bundes**

Thomas Spang, Bundesamt für Gesundheit (BAG), Bern/Schweiz

### **„INTERPRET – Aufgaben und Möglichkeiten der Interessengemeinschaft für interkulturelles Übersetzen und Vermitteln“**

Michael Müller, INTERPRET Geschäftsstelle, Bern  
Aussprache

10.30 Kaffeepause im Bistro

11.00 bis 12.30 Uhr

### **Workshops – Sprint in Deutschland etablieren**

### **Workshop 5 – „Er kam als Dolmetscher und ging als Freund. Qualitätsstandards in der Qualifizierung**

### **Qualitätsstandards in der professionellen Sprach- und Integrationsmittlung**

Impuls: Ute Hegener, SprInt-Transfer, Diakonie Wuppertal

### **Die Qualifizierung zum/zur Sprach- und Integrationsmittler/-in**

Impuls: Christine Gessler-Unthan, Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement (IBS) gGmbH, Erfurt

Moderation:

Miguel Tamayo, SprInt-Transfer, Diakonie Wuppertal

### **Workshop 6 – Erfolgreiche Vermittlung als gesamtstädtisches Angebot**

### **Der Sprintpool Wuppertal**

Impuls: Heike Timmen, Diakonie Wuppertal

### **Der Gemeindedolmetschdienst Berlin**

Impuls: Sabine Oldag, Gemeindedolmetschdienst Berlin

Moderation:

Thomas Cordes, Cactus e.V., Leipzig

## Workshop 7 – Interkulturelle Öffnung „Und sie bewegen sich doch“

### Psychotherapeutische Versorgung von Migrantinnen und Migranten als neues Geschäftsfeld

Impuls: Dr. med. Ljiljana Joksimovic, Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, LVR-Klinikum Düsseldorf

### Sprint als neue Dienstleistung in der Verwaltung

Impuls: Jürgen Lemmer, Integrationsbeauftragter und Leiter des Ressorts für Zuwanderung und Integration, Stadt Wuppertal

Moderation:

Christiane Lember-Dobler, Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH, Augsburg  
Antje Schwarze, Sprint-Transfer, Diakonie Wuppertal

12.30 Mittagessen

13.30 bis 14.15 Uhr

### Handlungsempfehlungen aus den Erfahrungen des Transferzentrums – Die Dienstleistung der Sprach- und Integrationsmittler als Regelleistung

Abschlusspodium

Impuls: Achim Pohlmann

Podium:

Dr. Karamba Diaby, Vorsitzender des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrates  
Manfred Hoffmann, Referent Migration und Flucht, Geschäftsbereich Soziales und Integration, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V., Düsseldorf

Dr. Stefan Kühn, Sozialdezernent, Stadt Wuppertal  
Dr. Hartwig Stock, Bundesministerium des Innern, Berlin

Moderation: Anke Bruns, Journalistin

14.15 bis 14.30 Uhr

### Abschließende Worte

Ende der Veranstaltung

### Besuchen Sie auch unsere Internetseite!

Dort erfahren Sie mehr über unser aktuelles Programm, können Service-Informationen und kostenlose Downloads abrufen und sich in der Rubrik „Tagungen“ direkt anmelden:

[www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de)

**Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung**

**Kosten pro Person**

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang.

Verpflegung + Unterkunft inkl. Tagungsbeitrag	60,00 €
Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag	40,00 €
Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Vor Anmeldung erforderlich)	15,00 €

→

**Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.**

Empfänger: **Haus der Begegnung**, Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33, IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.

**Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in, Tagung 31/2011, Stichwort: Sprint-Transfer**

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.  
In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

**Ermäßigung**

Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

**Ausfallgebühr**

Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

**AWbG**

Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

**Anreise**

Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

**Tagungsleitung**

Jörgen Klußmann M. A.  
Tel. +49(0) 228 9523-204  
joergen.klussmann@akademie.ekir.de

**Tagungssekretariat**

Thorgit Stephan  
Mo.-Fr. 09.00 – 13.00 Uhr  
Tel.: +49 (0)228 9523-205  
Fax: +49 (0)228 9523-250  
thorgit.stephan@akademie.ekir.de

Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)  
Haus der Begegnung  
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn  
[www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de)

**Tagungs-Nr. 31**

Für interne Abrechnungszwecke: 12 Ustd.

## SO ERREICHEN SIE UNS:

### Mit der Bahn

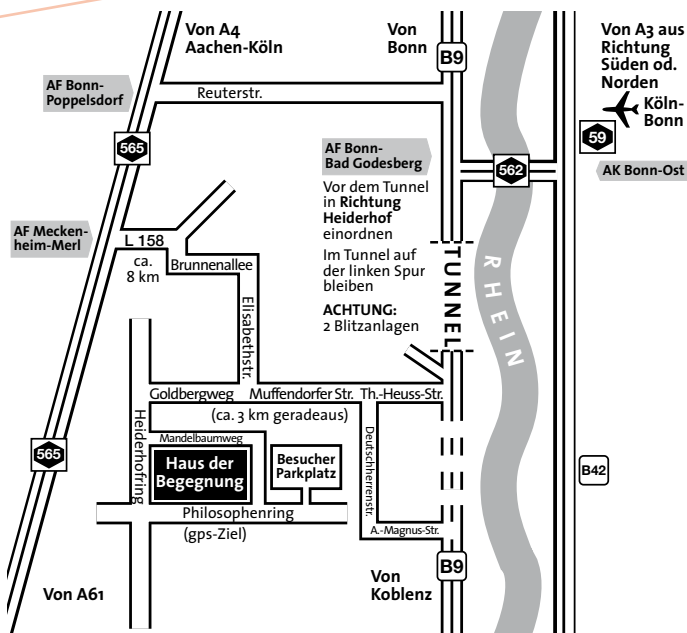
#### Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

#### Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbstraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

### Mit dem PKW



Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn

